

# Juwel-, Blattschmuck-, Buntblatt- oder Netzblattorchideen



## Die Subtribus Goodyerinae

Die meisten Orchideen werden wegen ihrer Blütenpracht gehalten, viele auch wegen ihres tollen Dufts. Anders verhält es sich mit den Juwelorchideen. Bei diesen meist kleinwüchsigen Orchideen sind die Blätter das Nonplusultra. Der Begriff Juwelorchidee ist nicht genau definiert, jedoch verstehen die meisten Orchideenliebhaber darunter die Vertreter der Subtribus Goodyerinae. Die Subtribus Goodyerinae fasst ungefähr 36 Gattungen mit etwa 425 Arten zusammen. Wie so oft bei den Orchideen sind diese Angaben häufigen Änderungen unterworfen, teils weil neue Arten, teils weil sogar neue Gattungen beschrieben werden. Eine Art dieser Subtribus findet sich auch in unseren Landschaften: *Goodyera repens* (L.) R. Br., das Kriechende Netzblatt. Sie ist unsere einzige immergrüne, einheimische Orchidee!

## Buntblattorchideen

**Oben:**

*Macodes petola*

**Unten:**

*Ludisia discolor*

Alle Fotos:

Dr. E. Jauch



## Goodyerinae

Dieser Artikel möchte zunächst einen Überblick verschaffen, um Neugierde bei all jenen zu wecken, die diese faszinierend schönen Orchideen bisher eher links liegengelassen haben. Interessanterweise haben Juwelorchideen in den letzten Jahren Begeisterung bei vielen Pflanzenliebhabern ausgelöst, die eigentlich nicht viel mit Orchideen am Hut haben. Woran mag dies liegen? Jeder, der einmal das Glitzern und Glänzen, dieses irrisierende Leuchten in den Venen einer Blattschmuckorchidee gesehen hat, versteht, dass diese ausdauernden und krautig wachsenden Erdorchideen Begeisterung auslösen können. Derjenige, der seine Orchideen wegen ihrer Blüten sammelt, weiß, wie lange man zum Teil auf die nächste Blüte seiner Lieblinge warten muss und so manch einer ahnt bereits beim Öffnen der



*Anoectochilus burmannicus*



*Anoectochilus papuanus*



*Dossinia marmorata* x *Macodes sanderiana*



*Aspidogyne argentea*

ersten Blüte, dass der ganze Zauber in wenigen Wochen, ja zum Teil in wenigen Tagen wieder vorüber sein wird. Hätten wir nicht unsere Phalaenopsis-Hybriden, die zum Teil monatelang mit der schönsten Blütenpracht begeistern, dann wäre unser Hobby um ein starkes Zugpferd ärmer.

Wer Juwelorchideen liebt, ist hier klar im Vorteil: Die Schönheit der Schöpfung offenbart sich hier jeden Tag. Und in der Zwischenzeit steht eine Vielfalt von Juwelorchideen zur Verfügung, die ein jedes Sammlerherz höher schlagen lässt. Auch preislich liegen Juwelorchideen in einem sehr überschaubaren Bereich; der Kauf einer neuen Art oder Hybride ruiniert nicht gleich das ganze Monatsbudget eines Pflanzenliebhabers.

### Eine erste Übersicht

Wir können hier nicht die ganze Systematik der Subtribus Goodyerinae aufzählen, wer hier einen Überblick bekommen möchte, wird diesen leicht auf einschlägigen Seiten des Internets bekommen. Wir begnügen uns erst einmal mit der Benennung jener Gattungen, die am häufigsten auf dem Pflanzenmarkt erhältlich sind.

Sicherlich die beliebteste Gattung ist *Macodes* LINDLEY. Elf südostasiatische Arten werden in dieser Gattung zusammengefasst, wobei *Macodes petola* (BLUME) LINDLEY die wohl am häufigsten gepflegte *Macodes* ist. Es sind Waldbewohner, die im Schatten immergrüner Regenwälder zu finden sind. Sie lieben humose Böden, die sie mit ihren teils kriechenden Rhizomen besiedeln. >>



*Dossinia marmorata* x *Macodes sanderiana*



*Goodyera schlechtendaliana*



*Ludisia discolor*



*Ludochilus* Lacewing  
(*Anoectochilus burmannicus* x *Ludisia discolor*)